

Der Spieler des Tages: Hüseyin Kaysal

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: TuS Lindenholtzhausen schlägt Oberbrechen und rückt Tabellenführer SG Oberlahn auf die Pelle

Die TuS Lindenholtzhausen ist nach ihrem 4:2-Erfolg im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga A gegen die TSG Oberbrechen und der gleichzeitigen 0:1-Niederlage der SG Oberlahn in Weilmünster bis auf einen Punkt an die SG Oberlahn herangerückt.

Limburg. Die TuS Lindenholtzhausen ist neuer Tabellenzweiter und hat bei einem Spiel weniger nur noch einen Punkt weniger auf dem Konto als Spitzenreiter SG Oberlahn. **bb**

TuS Lindenholtzhausen – TSG Oberbrechen 4:2 (1:1). Bei stürmischem Wetter ging es rasant los auf dem Wingertsberg in Lindenholtzhausen. Die erste Torannäherung verzeichnete Hüseyin Kaysal nach fünf Minuten und in der zehnten Minute klingelte es auch schon im Tor der Oberbrecher. Süle Gezici erzielte aus einem Gewühl heraus das 1:0. Doch die Freude währte nicht lange. In der zwölften Minute glich Oberbrechen postwendend durch Leimpek aus, der einen Abpraller von Torwart Schmitt verwertete. Nach dem Ausgleich verflachte die Partie, mit leichten Vorteilen für die TuS. Hollesse kam durch Simonis und Kaysal und Oberbrechen durch Leimpek und Jung zu Möglichkeiten. Nach der Halbzeit kam Oberbrechen frisch aus der Kabine und startete druckvoll. Das nächste Tor erzielten jedoch die Hausherren nach einem berechtigten Foulelfmeter durch den emsigen Koochi. Doch abermals fand Oberbrechen eine schnelle Antwort, als Kaiser per Direktabnahme in der 62. Minute traf. Die spannende Schlussphase stand ganz im Zeichen von Hüseyin Kaysal. Mit einem sehenswerten Fernschuss vollendete er zunächst in der 78. Minute zum 3:2 und erhöhte nach feinem Solo auf 4:2. Koochi scheiterte gar noch mit einem fulminanten Pfostentreffer für die Gastgeber.

Lindenholtzhausen: Sebastian Schmitt, Jung, Simonis, Hasselbacher, Dominik Schmitt, Yorulmaz, Koochi, Becker, Kaysal, Celik, Gezici (Lohmann), Gabb, Becker, Kaya, Lang) – **Oberbrechen:** Münkel, Rudloff, Kremer, Weyl, Schönbach, Michel, Jung, Al Mohammad, Leimpek,

Schuhmacher, Reifenberg (Lanzel, Kaiser, Subasi, Buck) – **SR:** Leistner (Braunfels) – **Tore:** 1:0 S. Gezici (10.), 1:1 Leimpek (12.), 2:1 Koochi (60. FE), 2:2 Kaiser (62.), 3:2 Kaysal (78.), 4:2 Kaysal (85.)

RSV Weyer 2 – SG Ahlbach/Oberweyer 0:0. Das Spiel begann mit jeweils einem gefährlichen Freistoß auf beiden Seiten: Der Flachschuss von Pascal Schmitt ging knapp am Gehäuse vorbei, auf der anderen Seite parierte Frank Naumann den Ball von Steffen Schäfer. Nach den anfänglichen Chancen verflachte die Partie etwas und verlief dann bis zum Halbzeitpfeiff weitgehend ausgeglichen. Nach dem Seitenwechsel übernahmen zunächst die Gäste das Kommando. Die beste Chance hatte allerdings Leonard Azemi, als er alleine auf das Tor zusteuerte, aber an Patrick Weimer scheiterte (50.). Nach 65 Minuten vergab erneut Steffen Schäfer die Chance zur Gästeführung. Für Weyer vergaben Dennis Wecker und Leo Azemi im Anschluss gute Kontert Chancen. In der Schlussphase hielt Frank Naumann bravourös und somit das insgesamt verdiente Unentschieden fest.

Weyer: Naumann, Mattersberger, Kramm, Akcakaya, Loresch, Cinar, Weber, Schönbach, Wecker, Schmitt, Azemi (Barthelmes, Hergl) – **Ahlbach/Oberweyer:** Weimer, Sancar, Pirzkall, Guenzl, Pötz, Schmidt, Reitz, Tekdas, Kesmen, Schäfer, Ludwig (Kremer, Yildirim, Hofmann) – **SR:** Bock (Wiesbaden) – **Zuschauer:** 40.

SG Weilmünster/Laubuseschbach – SG Oberlahn 1:0 (1:0). Die Hausherren nutzten das intensive Spiel kurz vor Ende der Pause besser. Erst scheiterten dabei noch Hartmann an Zimmermann und Krasnopolski an der Zieltgenauigkeit. Lehwalder machte es in der 45. Minute aber besser und erzielte nach schönem Querpass von Nickel das verdiente Führungstor. In der 2. Halbzeit verließ sich das Heimteam überwiegend auf die Defensive und ließ den Gast anrennen. Dieser war allerdings über die gesamten 90 Minuten recht einfalllos gegen die gute Raumaufteilung des Heimteams.

Weilmünster/Laubuseschbach: Müller, Zühl, Kramp, Kirsch, Hartmann, Lehwalder, Lehmann, Osburg, Nickel, Krasnopolski, Knäuer (Heuser, Lehmann, Jung) –

Oberlahn Zimmermann, Abel, Dombach, Keller, Hardt, Georg, Cromm, Heimann, Kopp, Winkler, Heumann (Kazdallis, Ketter, Schäl, Bangert) – **SR:** Misamer (Breitscheid)

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – VR 07 Limburg 0:4 (0:2). Die Gäste gingen mit dem ersten gut vorgetragenen Angriff in Führung, was zu einem Bruch im Spiel der Heimelf führte. Im weiteren Spielverlauf baute 07 ein kontrolliertes und sicheres Passspiel auf und ging folgerichtig mit 2:0 in Führung (25., 34.). Nach der Pause kam WPD engagiert aus der Kabine, verpasste jedoch durch Schlicht und Eckert den Anschluss, ehe die Limburger in der 59. Minute die Führung ausbauten und auch noch das 4:0 erzielten.

Winkels/Probbach/Dillhausen: Kaune, Dorth, Sahm, Scholz, Bendel, Blum, Unterrieser, Schlicht, Imherr, Eckert, Schermuly (Demmer, Michler, Fritz) – **Limburg:** Darda, Lukas Bühn, Yorulmaz, Özel, Goliash, Baydar, Katik, Weis, Lennart Bühn, Janke, Simsek (Lumoneka, Nemirowitsch, Tatarenko, Mieller) – **SR:** Gillmann (Butzback) – **Tore:** 0:1 Bendel (25., Eigentor), 0:2 Goliash (34.) 0:3 Simsek (59.), 0:4 Özel (74.)

SG Villmar/Aumenu – TuS Linter 0:4 (0:1). Die SG Villmar/Aumenu begann druckvoll und hatte in den ersten Minuten der Partie bereits erste gute Torchancen, doch das erste Tor erzielten die Linterer. Nach einem Abspielfehler in der Abwehr der Heimelf nutzten die Gäste die sich überraschend bietende Chance eiskalt zum 0:1 aus. Nach der Pause machte die SG Villmar/Aumenu das Spiel und hatte nun sehr gute Möglichkeiten, den Ausgleich zu erzielen, doch entwe-



Der Lindenholtzhäuser Amri Koochi (links) entteilt dem Oberbrecher Lukas Schuhmacher.

der scheiterte man am guten Gästeeper oder der Ball ging knapp am Gehäuse vorbei. Dann fiel fast aus dem Nichts heraus das vorentscheidende 0:2. Linter nutzte nun den kurzzeitigen Schock der Heimelf aus und erhöhte binnen drei Minuten auf 0:4.

Villmar/Aumenu: Lückel, Fonzo, Schmidt, Jaick, Falk, Weil, Faber, Herr, Marks, L. Gröger, Sprenger (R. Kessler, Schreiber, D. Gröger, M. Ritter) – **Linter:** Jung, Karaagac, Ourdoulille, T. Sawall, S. Unruh, M. Sawall, Luksch, Schall, Bieger, A. Unruh, Roth (Rein, Stahl, Kocakaja, Kuhn) – **Tore:** 0:1 Marc André Sawall (16.), 0:2 Adrian Schall (61.), 0:3, Pierre Roth (64.), 0:4 Marc André Sawall (65.) – **SR:** Kündiger (Kelkheim) – **Zuschauer:** 50.

SC Dombach – SG Hangenmeilingen/Niederzeuheim 0:2 (0:1). Das Geschehen spielte sich zwar überwiegend in der Hälfte der Besucher statt, doch am Strafraum war oft schon Endstation. Denn das Schlusslicht, aggressiver in den Zweikämpfen, stand in der Defensive sicher und ließ so nur wenige gefährliche Situationen zu. Mit dem ersten Torschuss gelang andererseits Marius Burkhardt, der aus gut 25 Metern für Torwart Eric Dörfel überraschend abzog, die Führung. Das 2:0 unmittelbar nach dem Wechsel durch den gleichen Akteur durchkreuzte schon früh die gegneten Hoffnungen der Heimelf auf einen schnellen Ausgleich. Die konsequente agierende SG-Abwehr hielt so den Angriffsbemühungen stand und ließ nichts mehr anbrennen, hatte aber Glück, als Stefan Oster-tag nur die Latte traf (87.).

Dombach: E. Dörfel, Paunescu, Zengeler, Maier, Uhrig, Fa. Simon, Munsch, Oster-tag, Graßmann, Tausch, Ben Hadj Ali (Holzhäuser, B. Günster) – **Hangenmeilingen/Niederzeuheim:** Ivanov, Horn, Eid, Masan, Born, Scholz, Burkhardt, Ludwig, Schmidt, Habel, Braun (Kaiser, Stah) – **SR:** Juro Maric (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 Marius Burkhardt (19.), 0:2 Marius Burkhardt (47.). – **Zuschauer:** 35.

VfR Niedertiefenbach – SV Erbach 4:2 (3:0). Nach einem Foul von Rücker an Sarges im Strafraum sorgte Heymann vom Punkt für die 1:0-Führung. Auch der zweite Treffer ging auf das Konto des VfR-Kapitäns, der nach exzellenter Vorarbeit von Dillmann überlegt zum 2:0 einschob. Kurz vor der Pause



Ibrahim Celik (Lindenholtzhausen, vorn) sichert den Ball gegen den Oberbrecher Marcel Jung. Fotos: Bude

köpfe der aufgerückte Schoth eine präzise Flanke von Holzhausen unaltbar zum 3:0 in die Maschen. Trotz zahlreicher Möglichkeiten reichte es lediglich noch zu einem Treffer durch Sarges, bei dem SVE-Keeper Ries entscheidend mithalf. Erbach blieb in der Offensive gefährlich und konnte in der Schlussphase durch Treffer von Andres und Meurer das Ergebnis etwas freundlicher gestalten.

Niedertiefenbach: Hill, Schlitt, Schenk, Orth, Yasin, Holzhäuser, Dillmann, Schoth, Heymann, Sarges, Stöhr (Fohrst, Engels, Seip) – **Erbach:** Ries, Dedic, C. Rücker, Meurer, M. Rücker, D. Erwe, Nendersheuser, Rummel, Andres, K. Erwe, Schroll (C. Feuerbach, B. Feuerbach, Busch) – **Tore:** 0:1 Adrian Heymann (8., Foulelfmeter), 2:0 Adrian Heymann (34.), 3:0 Andreas Schoth (44.), 4:0 Helmut Sar-

ges (71.), 4:1 Niels Andres (72.), 4:2 Thorsten Meurer (90.) – **SR:** Bernhard Lohrm (Limburg) – **Zuschauer:** 80.

WGB Weilburg – SG Wirbelau/Schupbach 4:2 (0:2). Wirbelau/Schupbach spielte eine gute erste Halbzeit auf dem tiefen Rasen in Odersbach führte auch verdient zur Pause mit 2:0. Nach der Pause hatte der Gast auch noch einige Chancen, das Spiel frühzeitig zu entscheiden, unter anderem ein Freistoß von Kevin Weber, der unter die Latte ging und nicht ins Tor sprang. So kam es, wie es kommen musste. Bei der SG Wirbelau/Schupbach ließ die Kraft nach 80 Minuten nach und WGB Weilburg fuhr einen glücklichen Sieg ein. **Weilburg:** Erbis, Mihai, Adrian, Nicolas, Cakmak, Kalaycioglu, Erkan, Boghian,

Croicu, H. Suley Hüseyin, Bünyamin (Özdemir, Jamac, Ali) – **Wirbelau/Schupbach:** Späth, Haustein, Pfeiffer, A. Zöllner, Y. Zöllner, Gnendiger, Röttelbach, Hautzel, Weber, Landeis, Oezcelik (Pfeiffer) – **SR:** Ginster (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Özcelik (23.), 0:2 Pascal Röttelbach (43.), 1:2 Hüseyin Ekin (82.), 2:2 Adrian Boghian (88.), 3:2 Valentin Croicu (90.), 4:2 Valentin Croicu (90.+).

SG Nord – TuS Eisenbach 2:2 (0:2). Schnell gingen die Gäste nach zwei individuellen Fehlern mit 2:0 in Führung. Durch die Heirinnahme von Andrei Moise und Luis Schmidt kam Nord besser ins Spiel und gab von nun an den Ton an. Der eingewechselte Andrei Moise verkürzte nach sehr schöner Einzelleistung auf 1:2 (67.). Julian Haake hatte den Ausgleich schon fast auf dem Fuß. Sein platzierter Freistoß fand jedoch in Tobias Kaiser seinen Meister (75.). Davide Cicero war es schließlich, der mit einer direkt verwandelten Ecke den vielm jubelnden Ausgleich für die SG erzielte.

Nord: Oster, Stähler, Schneider, Niklas Schneider, Hannappel, Ellers, Gencer, Fröhlich, Orschel, Haake, Cicero, Andres (Andrei Moise, Luis Schmidt, David Schneider) – **Eisenbach:** Kaiser, Schnabel, Hilt, Gautsch, Trabona, Süßmann, Cappel, Kremer, Molsberger, Cinar, Leus (Böse, Lorse, Malbach) – **Tore:** 0:1 Marco Leus (9.), 0:2 Thilo Süßmann (13.), 1:2 Andrei Moise (67.), 2:2 Davide Cicero (88.) – **SR:** Cerqueira (Wetzlar) – **Zuschauer:** 45.

Kreisliga A LW

RSV Weyer II - Ahlbach/Oberweyer	0:0
Villmar/Aumenu - TuS Linter	0:4
WGB Weilburg - Wirbelau/Schub.	4:2
SC Dombach - Hangenm./Niederz.	0:2
Weilm/Laubeschb. - SG Oberlahn	1:0
Lindenholtzhausen - TSG Oberbrechen	4:2
SG Nord - TuS Eisenbach	2:2
VfR Niedertiefenbach - SV Erbach	4:2
1. SG Oberlahn	22 16 3 3 57:19 51
2. Lindenholtzhausen	21 15 5 1 39:13 50
3. TSG Oberbrechen	21 15 4 2 76:31 49
4. TuS Linter	22 12 4 6 45:30 40
5. Ahlbach/Oberweyer	21 10 5 6 46:30 35
6. Winkels/Probbach	22 10 10 4 46:36 32
7. SV Erbach	22 9 4 9 39:39 31
8. RSV Weyer II	22 8 5 9 43:32 29
9. VfR Niedertiefenbach	22 8 5 9 63:55 29
10. WGB Weilburg	21 8 5 8 39:61 29
11. Villmar/Aumenu	22 6 8 8 30:35 26
12. VfR 07 Limburg	22 6 6 10 33:31 24
13. Wirbelau/Schub.	22 6 11 11 34:22 23
14. TuS Eisenbach	20 11 11 28:44 21
15. SG Nord	22 5 4 13 27:40 19
16. Weilm/Laubeschb.	22 4 7 11 14:36 19
17. SC Dombach	22 5 4 13 36:59 19
18. Hangenm./Niederz.	22 4 5 13 24:56 17

Die nächsten Spiele: Wirbelau/Schub. – SC Dombach, TuS Linter – WGB Weilburg, SV Erbach – Villmar/Aumenu, TuS Eisenbach – VfR Niedertiefenbach, TSG Oberbrechen – SG Nord, VfR 07 Limburg – Lindenholtzhausen.

RSV Würges beim 4:0-Auswärtssieg im Stile eines Meisters

Limburg. Der RSV Würges hat im Spitzenspiel der Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg bei der SG Niedershausen/Obershausen nichts anbrennen lassen und die Serie der Kallenbachtaler von acht Siegen in Folge beeindruckend gestoppt (4:0). Erster Verfolger bleibt der Obertiefenbach dank eines späten 1:0-Sieges gegen Niederbrechen. Der Dritte, Merenberg, kam bei Kellerkind TuS Waldernbach nicht über ein 1:1 hinaus. Darüber dürfte sich Elz gefreut haben, das nach dem 4:1 gegen Mengerskirchen wieder mittendrin ist. Am Offheim und Heringen/Mensfelden 1:1 trennten, war Selters der große Sieger im Abstiegskampf – die Wassermänner gewannen mit 4:1 in Frickhofen. Für Dauborn/Neesbach wird die Luft nach dem 1:5 bei Dietkirchen 2 immer dünner. **jah**

FUSSBALL-KREISOBERLIGA

SV Elz – SV Mengerskirchen 4:1 (3:0). Schon in den ersten Minuten sollte sich der Elzer Aufwand lohnen, als Adrian Born nach einem Standard am höchstem stieg und zum 1:0 einickte (7.). Knapp zehn Minuten später war wieder Elz an der Reihe: Ein guter Angriff landete bei Timo Schlag, der letztlich zum 2:0 einnetzte (19.). Mehmet Dragusha verschaffte mit dem dritten Treffer eine sehr gute Ausgangslage für den weiteren Elzer Spielverlauf (35.). Im zweiten Abschnitt kam zunächst Mengerskirchen etwas besser in Tritt. In Minute 52 entschied der Referee auf Foulelfmeter für den SVM, den Maurizio Dos Santos Silva zum 3:1-Anschlussstreffer verwandelte. Dennis Dietrich stellte dann den alten Abstand wieder her, als er den Ball sehenswert ins lange Eck schlenzte (60.).

Elz: Schmitt, M. Born, Reichwein, Müller, Häckl, Balmert, Dragusha, Schlag, Mohri, Dietrich, A. Born (Hofmann, Burggraf, Eisinger, Romanowski, Jeske) – **Mengerskirchen:** Ertogrlu, Zenbil, Schätzle, Rudolf, Wagner, Fröhlich, C. Dos Santos, Schneider, Meister, Silva Pinto, M. Dos Santos Silva (Schermuly, Heinrichs, Hölzer) – **Tore:** 1:0 Adrian Born (7.), 2:0 Timo Schlag (19.), 3:0 Mehmet Dragusha (35.), 3:1 Maurizio Dos Santos Silva (52., Foulelfmeter), 4:1 Dennis Dietrich (60.) – **Zuschauer:** 70.

SC Offheim – SG Heringen/Mensfelden 1:1 (1:1). In einem Spiel, über den man sehr schnell den Mantel des Schweigens decken sollte, war es am Ende für beide Seiten eher ein Punktverlust. Nach etwa 15 Minuten kam der Gastgeber besser ins Spiel und hatte durch Nico Weber zwei gute Chancen, in Führung zu gehen. Da diese nicht genutzt wurden, kamen die Gäste durch ihren ersten gut durchgeführten Angriff in der 18. Minute durch Müller zum 0:1. In der Folge war der SCO zwar bemüht, aber so richtig etwas Zählbares kam dabei nicht heraus. Kurz vor der Halbzeitpause gelang dann Dominik Schwertel durch einen direkt verwandelten Freistoß der Ausgleich. In der zweiten Hälfte war das Spiel oftmals geprägt durch lange Bälle im Mittelfeld, sodass ernsthafte Torchancen auf beiden Seiten Mangelware blieben. Kurz vor Ende bot sich der Heimelf dann die Möglichkeit zum Sieg, doch Schwertel scheiterte in der 90. Minute vom Elfmeterepunkt am besten Spieler der SG Heringen/Mensfelden, Torhüter Jens Lendle.

Offheim: Bohland, Klaus, Müller, Schwerdtel, Hofierichter, Claus, Simsek, Köröglu, Jung, Weber, Deutesfeld (Grebnev, Subasi, Matondo) – **Heringen/Mensfelden:** Lendle, Seliger, Neeb, Schäfer, Meister, Doogs, Esposito, Bieker, Müller, Foth, Haas (M. Gärtner, F. Gärtner, Hofmann) – **SR:** El Ouarti (Hattersheim) – **Tore:** 0:1 Andreas Müller (26.), 1:1 Dominik Schwertel (44.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Dietkirchen 2 – FSG Dauborn/Neesbach 5:1 (2:0). Nach sieben Minuten stand es bereits 1:0 für den TuS: Trotz eines liegendegebliebenen FSG-Akteurs piff der Schiedsrichter nicht. So schob Julian Dienst nach Bach-Flanke souverän ein. Danach blüht Dietkirchen am Drücker, ohne allerdings große Torgefähr zu erzeugen. Die Gäste konzentrierten sich auf die Defensive und kamen nur selten zu guten Kombinationen. Kurz vor der Pause dann das 2:0: Stutzel flankte genau auf den Kopf von Benedikt Bouillon, der einnickte (44.). Nach der Pause verbuschte Dauborn/Neesbach vor allem über Dominic und Maurice Voss einige Abschlüsse, die allerdings zur Beute von TuS-Keeper Göltl wurden. Auf der anderen Seite entschied ein Doppelschlag

das Spiel. Zunächst knallte Bouillon den Ball aus 25 Metern in den Winkel (70.), dann schob Mario Dietrich überlegt ins Eck ein (72.). Kurz darauf gelang Matthias Coester nach einer Ecke der Ehrentreffer (74.). In den Schlussminuten kamen die Dietkirchener noch zu einigen Chancen. Nils Bergs nutzte eine davon und traf per Elfmeter zum Endstand (86.).

Dietkirchen: Göltl, Nennstiel, Stutzel, Berkessel, Meixner, Basler, Dietrich, Bach, Bergs, Dienst, Bouillon (Klingebiel, L. Schmitt, M. Schmitt) – **Dauborn/Neesbach:** Maeuer, Grimaldini, Göbel, G. Coester, Schneider, Hohly, M. Voss, Umakoshi, M. Coester, Sertkaya, D. Voss (Siebig, Loshay, Trinker) – **SR:** Üstboga (Solms) – **Tore:** 1:0 Julian Dietrich (71.), 2:0 (44.), 3:0 (70.) beide Benedikt Bouillon, 4:0 Mario Dietrich (72.), 4:1 Matthias Coester (74.), 5:1 Nils Bergs (86., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 60.

TuS Dehrn – FC Waldbrunn 2 1:1 (1:1). Das Spiel begann mit einem Paukenschlag: Schon in der dritten Minute führte der Gast mit 1:0, als Torwart Beck und Schneider sich gegenseitig behinderten und Marius Mühl nur noch einzuschieben brauchte. Die Gastgeber versuchten es mit langen Bällen, doch zu Torchancen kamen sie nicht. In der 15. Minute stand Schmidt nach einem Einwurf auf der rechten Seite völlig frei, spielte den Ball flach in die Mitte und Mirko Streb konnte aus drei Metern zum 1:1 ausgleichen. Schmidt traf in der 30. Minute mit einem Distanzschuss zudem nur den Pfosten. In der zweiten Halbzeit übernahmen die Gäste die Initiative und hatte auch einige gute Torchancen, die der gute Dehrner Keeper Beck allerdings allesamt vereitelte. Von den Gastgebern war nicht mehr viel zu sehen. Viele Ballverluste im Mittelfeld, und die Abwehr hatte Schwerstarbeit zu verrichten. Am Ende ein schmeichelhaftes Unentschieden für die Gastgeber.

Dehrn: Beck, Schön, Glauben, M. Leukel, Streb, T. Leukel, Schneider, Schmidt, Weyer, Bausch, Draheim (Weimer, Tsobanidid, P. Pötz) – **Waldbrunn:** Zey, Kreckel, Konstantinidis, Gross, Dickopf, Neuhof, Steinhauer, Sender, Mühl, Hen, Ruckes (Türk, Stähler, Noll) – **SR:** Hackler (Heidenrod) – **Tore:** 0:1 Marius Mühl (3.), 1:1 Mirko Streb (15.) – **Zuschauer:** 50.

TuS Frickhofen – SG Selters 1:4

(1:1). Frickhofen begann furios: Nach wenigen Sekunden traf Tuzlak mit einem Weitschuss aus 25 Metern nur die Latte des Gästetors. Selters kam nur schleppend ins Spiel – Torwart Munster parierte aber stark gegen Gästestürmer Gangl. Nach 19 Minuten verhinderte Nicholas Schardt auf der anderen Seite bei einem Schuss von Tahiri die Führung des TuS. Kurze Zeit später reagierte Munster glänzend bei einem Kopfball des Seltersers Kremer. Die Heimelf ging schließlich durch einen Foulelfmeter den Ilir Tahiri sicher verwandelt, mit 1:0 in Führung, nachdem Torwart Schardt TuS-Stürmer Tuzlak gefoult hatte (26.). Gut zehn Minuten vor der Pause kam Selters durch Gangl zum Ausgleich. Nach der Pause erhöhte Selters den Druck und kam durch den überraschenden Jonas Gangl zur Führung. Eine Minute später erzielte Nils Toffeleit durch einen schnellen Freistoß das vorentscheidende 3:1 für die Gäste. „Man of the Match“, Jonas Gangl, sorgte mit seinem dritten Tor letztlich für die endgültige Entscheidung. Zudem scheiterte Samuel Stähler mit einem Foulelfmeter am stark reagierenden TuS-Torhüter Munster (88.). Selters kam auf Grund der zweiten Halbzeit zu einem verdienten Sieg.

Frickhofen: Munster, Vey, Altuntas, Ferg, Schmidt, Wecker, Balija, Tahiri, Tuzlak, Schmidt, Maeda, Ved. Altuntas (Merr, Bunemann) – **Selters:** Schardt, Vormann, Müller, Kremer, Schallert, S. Stähler, M. Stähler, Toffeleit, Steiling, Pabst, Gangl (V. Gotthardt, Dörfel) – **SR:** Bierau (Leun) – **Tore:** 1:0 Ilir Tahiri (26., Foulelfmeter), 1:1 (34.), 1:2 (60.) beide Jonas Gangl, 1:3 Nils Toffeleit (62.), 1:4 Jonas Gangl (68.) – **Zuschauer:** 70.

SG Weinbachtal – VfL Eschhofen 1:1 (0:0). Nach gut 20 Minuten übernahm die Heimmannschaft allmählich das Kommando. Nach einer scharfen Hereingabe von Daniel Zuber kam Patrick Störzel am Fünfmeteraum mit einer Direktabnahme zum Abschluss, doch Eschhofens Keeper Christian Schmitt konnte den Ball mit einer Glanzparade gegen die Latte lenken (24.). Nach dem Pausentee verflachte die Partie zunächst. In der 67. Minute zeigte der souveräne Schiedsrichter Mario Becker nach einem Foulspiel des einheimischen Torhü-

ters Andre Höhnle zurecht auf den Punkt. Luca Weber behielt die Nerven und brachte die Gäste in die Führung (67.). In der Folgezeit warf Weinbachtal alles nach vorne, doch mehrere Gelegenheiten wurden durch den überragenden Gästertorhüter Schmitt vereitelt. Ein abgeflachter Freistoß von Thorsten Hardt aus gut und gerne 25 Metern lieferte letztlich den hochverdienten Ausgleich (81.). **Weinbachtal:** Höhnle, Holder, Caspari, Störzel, M. Hardt, Zwickowicz, Zuber, Schmidt, Schauer, Rossbach, Trojak, (Merz, T. Hardt, Kratzheller) – **Eschhofen:** Schmitt, Jung, Barfuss, Damm, Stein, B. Zell, Weber, Möller, Oliveira Rosendo, Krmeak, A. Zell (Stahl, Becht, Becker) – **SR:** Becker (Haiger) – **Tore:** 0:1 Luca Weber (67., Foulelfmeter), 1:1 Thorsten Hardt (81.) – **Zuschauer:** 80.

SG Niedershausen/Obershausen – RSV Würges 0:4 (0:2). Beide Mannschaften gingen hohes Tempo und setzten die Abwehrreihen früh unter Druck. Während sich für Nico Reitz (6.) und Ali-Reza Kazeroni (17.) dadurch erste gute Abschlüsse der Gäste ergaben, blieb die SG ohne zwingende Aktionen. Beim Führungstreffer profitierte Alen Nukovic allerdings von einem missglückten Abwehrversuch in der heimischen Defensive und markierte unbedrängt das 0:1 (32.). Auch beim 0:2 durch Nukovic sah die Hintermannschaft nicht gut aus (38.). Die Elf von Spielertrainer Kamil Heblik drohte nun vollends den Zugriff zum Spiel zu verlieren, es gab kaum noch Entlastung. Den-

INFO

Widerspruch

Die FSG Dauborn/Neesbach hat der Neuansetzung der am vergangenen Wochenende ausgefallenen Spiele beim VfL Eschhofen für Dienstag, 14. März (Kreisliga C2), sowie Donnerstag, 16. März (Kreisoberliga), widersprochen. „Hintergrund ist die Eingabe der FSG Dauborn/Neesbach gegen die irreguläre Absetzung der Spiele vom vergangenen Wochenende, über die seitens der zuständigen Instanz noch kein Bescheid ergangen ist“, so FSG-Presse-sprecher Claus Coester.

noch verpasste Maxim Baumbach kurz vor der Pause das 1:2. In der zweiten Halbzeit mühten sich die Gastgeber zwar, traten aber insgesamt zu halbherzig auf, um den Tabellenführer nur annähernd in Gefahr zu bringen. Lukas Hohly zum 0:3 (76.) und Chris Hörning zum 0:4 (82.) schraubten den absolut verdienten Sieg in die Höhe.

Niedershausen/Obershausen: Steinfeld, Brusich, Heblík, Hardt, Schaffarz, Steckenmesser, Hashani, Fischer, Fl. Klarner, Baumbach, Fe. Klarner (Becker, Jacobs) – **Würges:** Rock, Helling, Meuth, Kazerooni, Wagner, Szekely, Hohly, Reitz, Nukovici, Fries, Diehl (Dannewitz, Hörning, Pickhardt) – **SR:** Köksal (Frankfurt) – **Tore:** 0:1 (32.), 0:2 (38.) beide Alen Nukovic, 0:3 Lukas Hohly (76.), 0:4 Chris Hörning (82.) – **Zuschauer:** 120.

TuS Waldernbach – SG Merenberg 1:1 (0:0). Waldernbach musste schon nach nur 15 Minuten die Verletzungsbedingten Auswechslungen der Offensivkräfte Niklas Zinndorf und André Hannappel verkraften. Fünf Minuten vor der Pause hatte Andreas Elenschläger die bis dahin beste Gelegenheit, köpfe einen Eckball aus fünf Metern jedoch über das Tor. Nach 57 Minuten schickte TuS-Akteur Dimitri Wagner Chiraphon Kaurbrügge mit einem Zuckerpass auf die Reise, den der schnelle Angreifer eiskalt zum 1:0 nutzte. Nur acht Minuten später zeigte Schiedsrichter Akemlek auf der Gegenseite auf den Punkt, doch Keeper Juri Jusmann hielt den Elfmeter von Florian Gross fest. In der 71. Minute kam Merenberg dann nach einem Konter durch Marvin Dannewitz doch zum Ausgleich. Christoph Müller parierte in der 82. Minute noch aus kurzer Distanz gegen Artjom Eberhardt, während ein SG-Tor kurz vor Schluss wegen Abseits zurecht nicht gegeben wurde.

Waldernbach: Jusmann, Betke, Koljisi, Wagner, Skrijelj, Reitz, Pozimski, Pranjic, Hannappel, Zinndorf, Scharf (Eberhardt, Kaurbrügge, Halle) – **Merenberg:** Müller, Komorek, Schäfer, Elenschläger, Gross, Schlottgauer, Meuser, Y. Dannewitz, Schmechel, Eigenbrodt, M. Dannewitz (Fiedler, Becker) – **SR:** Akemlek (Bad Homburg) – **Tore:** 1:0 Chiraphon Kaurbrügge (57.), 1:1 Marvin Dannewitz (71.) – **Zuschauer:** 110.

TuS Obertiefenbach – FCA Niederbrechen 1:0 (0:0). Die Gäste starteten gut in die Partie und ka-

men bereits in der ersten Minute zu einer hervorragenden Tormöglichkeit: Sebastian Flügel verzog wenige Meter vor dem Tor freistehend. Ein Distanzschuss von Daniel Gonzales nach sieben Minuten, welcher sein Ziel nur knapp verfehlte, war gleichzeitig die letzte nennenswerte Aktion einer schwachen ersten Halbzeit. Direkt nach der Pause hatten die Gäste die nächsten Möglichkeiten. Mit zwei tollen Paraden verhinderte Steffen Huttarsch einen Rückstand seines Teams. Die Heimelf konnte mit zunehmender Spieldauer das Fehlpasfestival der ersten Halbzeit abstellen und das Spiel kontrollieren. Dennoch gelang es den Gastgebern erst in der Schlussviertelrunde gefährlich vor dem Gästetor aufzutakeln. Die bis dahin größte Möglichkeit vergab Danny Serafim (84.). Als die dritte Minute der Nachspielzeit lief, besorgte Patrick Mink doch noch das 1:0: Sieger. Am Ende ein äußerst glücklicher Punktergebnis des TuS in einer schwachen Begegnung.

Obertiefenbach: Huttarsch, Leber, Gonzales, D. Alves, Serafim, F. Alves, M. Chaparro, J.-P. Chaparro, Mink, Celik, Harmouch (Hornor, Polonio) – **Niederbrechen:** Niggemann, Schupp, Huber, Frei, T. Schneider, Born, Mehrnt, Ludwig, Flügel, Stiller, Tim Schneider (Feiler, Hilbrandt) – **SR:** Senler (Friedberg) – **Tore:** 1:0 Patrick Mink (90.+3) – **Zuschauer:** 80.

Kreisoberliga LW

TuS Dietkirchen II - Dauborn/Neesbach	5:1
SG Weinbachtal - VfL Eschhofen	1:1
SC Offheim - Heringen/Mensfel.	1:1
Nieders./Obersh. - RSV Würges	1:0
TuS Frickhofen - SG Selters	0:4
TuS Waldernbach - SG Merenberg	1:1
SV Elz - SV Mengerskirchen	4:1
TuS Dehrn - FC Waldbrunn II	1:1
1. RSV Würges	22 15 4 3 69:22 49
2. TuS Obertiefenbach	22 14 3 5 46:36 45
3. SG Merenberg	22 12 6 2 48:23 42
4. SV Elz	22 13 3 6 52:37 42
5. TuS Dietkirchen II	21 12 4 5 48:32 40
6. SV Mengerskirchen	22 10 6 6 46:30 36
7. Niedersh./Obersh.	22 10 2 8 57:49 36
8. FCA Niederbrechen	22 10 2 10 44:44 32
9. TuS Dehrn	22 8 11 3 34:42 27
10. SG Weinbachtal	21 7 4 10 41:48 25
11. TuS Frickhofen	21 7 11 3 46:56 24
12. SG Selters	21 6 5 10 47:44 23
13. FC Waldbrunn II	22 4 10 8 27:31 22
14. VfL Eschhofen	21 3 12 6 27:44 18
15. SC Offheim	21 5 5 11 30:40 20
16. TuS Waldernbach	22 4 10 8 39:63 20
17. Heringen/Mensfel.	21 5 12 24:64 19
18. SG Selters	21 4 13 31:63 18

Die nächsten Spiele: FC Waldbrunn II - SC Offheim, FCA Niederbrechen - Niedersh./Obersh., Heringen/Mensfel. - TuS Obertiefenbach, SV Mengerskirchen - TuS Dehrn, Dauborn/Neesbach - SV Elz, VfL Eschhofen - TuS Dietkirchen II, SG Merenberg - SG Weinbachtal, SG Selters - TuS Waldernbach, RSV Würges - TuS Frickhofen